



MINTernational

Globale Talente – interkulturelle Kompetenzen

WIE INTERNATIONAL SOLL MINT SEIN?

Berlin – 13. Oktober 2016

Eine Initiative von

Daimler Fonds

**Daimler und
Benz Stiftung**


STIFTERVERBAND

WIE INTERNATIONAL SOLL MINT SEIN?

Globale Talente – interkulturelle Kompetenzen



13. Oktober 2016
10:00 – 17:00 Uhr
Umweltforum
Pufendorfstr. 11
10249 Berlin

Der internationale Austausch von Wissen und Forschern sowie Lehrenden und Lernenden beflügelt den wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn. Die Gewinnung von Forschern und Studierenden aus dem Ausland stärkt den Innovations- und Wirtschaftsstandort Deutschland. Viele Hochschulen haben deshalb bereits Strategien zur Internationalisierung auf den Weg gebracht. Die naturwissenschaftlichen und technischen Fächer (MINT) sollten zentraler Bestandteil der internationalen Aktivitäten von Hochschulen sein. Denn ihre Forschungsfragen lassen sich meist nur im internationalen Kontext behandeln. In der Wirtschaft finden sich deren Absolventen besonders häufig in Branchen wieder, die stark auf globale Märkte ausgerichtet sind.

Seit 2013 fördern deshalb der Stifterverband, der Daimler-Fonds und die Daimler und Benz Stiftung die Internationalisierung der MINT Fächer. Bisher sind Hochschulen in drei Förderrunden für ihre beispielhaften Projekte ausgezeichnet worden. Die Konferenz gibt Einblicke in die ausgezeichneten Praxisbeispiele und lädt zum fachlichen Austausch ein. Die Veranstaltung gibt gleichzeitig Impulse aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft für neue Wege der Internationalisierung des Studiums für eine digitale und globalisierte Arbeitswelt 4.0.

DONNERSTAG 13. OKTOBER 2016

- 10:00 Uhr **Akkreditierung**
- 10:30 Uhr **BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG**
Jan-Martin Wiarda, *Wissenschaftsjournalist*
- 10:35 Uhr **KEYNOTE**
**DIGITAL UND INTERNATIONAL – ZUR ZUKUNFT VON
LEHRE UND FORSCHUNG IN DEN MINT-FÄCHERN**
Prof. Matthias Kleiner, *Präsident, Leibniz-Gemeinschaft*
- 10:55 Uhr **VIDEOBOTSCHAFT**
WIE WIR MIT INTERNATIONALEN TALENTEN GUT FAHREN
Dr. Dieter Zetsche, *Vorstandsvorsitzender, Daimler AG*
- 11:00 Uhr **TISCHGESPRÄCHE**
**WARUM WIR EINE INTERNATIONALISIERUNG
DER MINT-FÄCHER BRAUCHEN**
mit
» den Förderpartnern des Wettbewerbs MINTernational
» den nominierten Hochschulen des Best Performance Prize
» jungen internationalen MINT-Talenten
- 11:45 Uhr **VERLEIHUNG**
BEST PERFORMANCE PRIZE UND PRAXIS MINTERNATIONAL

- 12:00 Uhr **PRÄSENTATION**
WIE MINT INTERNATIONAL GELINGT
VORSTELLUNG EINES INSTRUMENTENKASTENS
Vertreter des Benchmarking Clubs MINTernational
- 12:30 Uhr **Mittagspause**
- 13:30 Uhr **PARALLELE WORKSHOPS**
der MINTernational Preisträger
A. *Virtuell, Praktisch, International – Innovative Lehr-/Lernformate für die internationale Hochschule*
B. *MINTernationalisierung in deutschen Unternehmen*
C. *Projekte und Maßnahmen entlang des Student Life Cycle als Erfolgsfaktoren im internationalen MINT-Studium*
D. *ING-International – Ingenieurausbildung transnational, digital und fachspezifisch gestalten*
- 15:00 Uhr **Kaffeepause**
- 15:30 Uhr **PODIUMSDISKUSSION**
GÜTEREXPORT – TALENTIMPORT? WIE VERÄNDERT SICH DIE INTERNATIONALISIERUNG IM DIGITALEN ZEITALTER?
mit hochrangigen Vertretern aus Politik,
Wissenschaft und Wirtschaft und dem Plenum
- 17:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Gesamtmoderation

Jan-Martin Wiarda, *Wissenschaftsjournalist*

PARALLELE WORKSHOPS

A. Virtuell, Praktisch, International – Innovative Lehr-/Lernformate für die internationale Hochschule

Initiatoren: *TU Bergakademie Freiberg und Universität Paderborn*

Beschreibung: Im Rahmen des Workshops werden zwei praxisorientierte Ansätze virtueller Lehre zur Internationalisierung der Hochschulausbildung im MINT-Bereich vorgestellt. Der Schwerpunkt liegt auf der Förderung und Aktivierung internationaler Studierender. Hierzu wird einerseits ein Online-Angebot in Form eines Wikis und andererseits eine Summer School mit kollaborativer Fallstudienarbeit eingeführt.

B. MINTernationalisierung in deutschen Unternehmen

Initiatoren: *Universität Kassel und SRH Heidelberg*

Beschreibung: Internationale Studierende bringen eine andere Kultur in Unternehmen und bereichern diese durch ihre Diversität. Wie können diese Studierende verstärkt in deutsche Unternehmen vermittelt – und gehalten werden? In diesem Workshop werden zwei Projekte vorgestellt, bearbeitet und diskutiert.

C. Projekte und Maßnahmen entlang des Student Life Cycle als Erfolgsfaktoren im internationalen MINT-Studium

Initiatoren: *Hochschule Würzburg-Schweinfurt und Universität Bremen*

Beschreibung: Im Rahmen des Workshops werden Projekte und Maßnahmen von der Rekrutierung bis zum Übergang in den Beruf vorgestellt. Mit Fachbereichsvertretern und internationalen Studierenden werden an Hand ausgewählter Best Practice Beispiele Chancen, Risiken sowie Erfolgsfaktoren in den vier Phasen des Student Life Cycle (Rekrutierung, Studieneingang, Studium und Studienausgang) diskutiert.

D. ING-International – Ingenieurausbildung transnational, digital und fachspezifisch gestalten

Initiatoren: *TU Dresden (MOOC@TU9) und TU Dortmund*

Beschreibung: In diesem Workshop sollen Chancen und Herausforderungen der digitalen Medien (z.B. MOOCs) für die Gestaltung und Organisation von Lehre vorgestellt und diskutiert werden. Neben Fragen zur Entwicklung interkultureller Kompetenz und der curricularen Integration soll auch das Thema der Anerkennung online erbrachter Studienleistung behandelt werden. Der Workshop sucht nach Lösungsoptionen, wie Hochschulen die Internationalisierung, insbesondere der Ingenieurausbildung, in ihre Entwicklungsprozesse aufnehmen können.



VERANSTALTUNGORT

BESONDERE ORTE UMWELTFORUM

Pufendorfstr. 11
10249 Berlin

Wir empfehlen die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.



Anmeldung bis zum
15. September 2016

über die Online-Anmeldung unter:
[www.stiffterverband.de/
minternational-konferenz](http://www.stiffterverband.de/minternational-konferenz)



Während der Veranstaltung werden Bild- und Tonaufnahmen für die Öffentlichkeitsarbeit des Stifterverbandes gemacht. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich mit deren Veröffentlichung einverstanden.